Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz =

Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia

Svizzera: bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 31 (2008)

Heft: 1

Artikel: as. knüpft internationale Kontakte

Autor: Hauser Pult, Claire

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-109718

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

as. knüpft internationale Kontakte

Seit 1998 findet in Paestum in Süditalien alljährlich die Borsa mediterranea del turismo archeologico statt, eine internationale Archäologie-Touristik-Messe. Ziele dieser Messe sind:

- archäologische Fundstellen und
 Sehenswürdigkeite zu fördern und
 damit Verbindungen zwischen den
 verschiedenen Kulturen zu schaffen;
 die Vermarktung von spezifischen
- ale vermarktung von spezifischen touristischen Angeboten zu unterstützen;
- die saisonale Unabhängigkeit zu fördern;
- das kulturelle und wirtschaftliche Potential auszuschöpfen und die Anzahl der Arbeitsstellen zu erhöhen. Mit einer Ausstellungsfläche von 15000 m², 200 Ausstellern, 8500 Besuchern, 65 Einkäufern aus dem Ausland, 254 akkreditierten Journalisten, 35 Vorträgen, 300 Referenten und Podiumsteilnehmern sowie 10 besonderen Anlässen zählt diese Messe zu den ganz grossen ihrer Art (www.borsamediterranea.com).



Zum 10-Jahre-Jubiläum organisierten die Veranstalter erstmals ein Treffen der wichtigsten Archäologie-Zeitschriften, die sich an ein breiteres Publikum wenden. Über dieses Treffen berichtete - mit Interviews der Beteiligten – u.a. auch das staatliche italienische Fernsehen RAI. An einer gut zweistündigen Podiumsdiskussion unter der Leitung von Andreas Steiner (Archeo), nahmen Piero Pruneti (Archeologia Viva), Josep A. Borrell (Clio), Andrew Selkirk (Current World Archeology) und Claire Hauser Pult (as.) teil. Dabei bot sich auch die Gelegenheit, Organisation und Philosophie von as. einem

grösseren, internationalen Publikum vorzustellen. as. präsentierte sich dabei gleich mehrfach als - beachteter - Aussenseiter. Einerseits stiess, wie eigentlich zu erwarten, vor allem unsere Mehrsprachigkeit auf Interesse. Andererseits verfolgt as, als Mitgliederzeitschrift etwas andere Zielsetzungen als die grossen Publikumszeitschriften. Dabei halten auch die auf den ersten Blick sehr bescheidenen Auflagezahlen durchaus einem Vergleich stand, bezieht man nämlich die rund 7 Mio. Einwohner der Schweiz in die Rechnung mit ein. kann as. durchaus mit den Grossen mithalten._Claire Hauser Pult

Neu im Team

Wir freuen uns sehr, Chantal Martin Pruvot, als Redaktorin für as. und Mitarbeiterin von Archäologie Schweiz begrüssen zu können. Chantal Martin Pruvot hat in Lausanne studiert und verschiedene wissenschaftliche Projekte in Avenches betreut. Dank ihrer beruflichen Qualifikationen ist sie bestens vorbereitet für die redaktionelle Arbeit und die Aquisition von Beiträgen im französischen Sprachraum der Schweiz und als zweifache Mutter sind auch hektische Tage vertraute Herausforderungen. Wir wünschen Chantal Martin Pruvot bei Archäologie Schweiz alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit. _Hansjörg Brem, Präsident

Du nouveau dans l'équipe

Nous sommes très heureux d'acueillir Chantal

Martin Pruvot comme rédactrice d'as. et collaboratrice d'Archéologie Suisse.
Chantal Martin Pruvot a étudié à Lausanne et a assumé la responsabilité de plusieurs projets scientifiques à Avenches. Son parcours professionnel l'a parfaitement préparée au travail rédactionnel et à la recherche de contributions en Suisse romande. Mère de deux enfants, elle sait relever les défis des journées mouvementées. Nous souhaitons tous nos voeux à Chantal Martin Pruvot et nous réjouissons de collaborer avec elle. __Hansjörg Brem, président